

Ich kann nicht anders!

Letztes Kapi wartet auf freischaltung

Von Momo26

Kapitel 24: Kapitel 24

Kapitel 24

„Ja, das habe ich gesehen.“ Seufzte er. „Aber mir wäre es lieber wenn du mir Bescheid sagst. Ich mache mir doch nur sorgen um dich. Was ist wenn du fällst und dich dabei verletzt?“ Fragt er und sah Naruto in die Augen. „Ich will dich nicht mehr leiden sehen, es sollen jetzt nur noch schöne Zeiten auf uns zu kommen.“ Lächelt er leicht und gab Naruto einen Kuss auf die Stirn.

Die beiden frühstückten und entspannten den restlichen Tag.

Sie kuschelten zusammen im Bett oder auf der Couch. Sie sahen sich einen Film an und ließen den Tag, gemütlich ausklingen.

So vergingen die Tage.

Naruto ist jeden Tag mit Kakashi zu Tsunade ins Krankenhaus um seine Muskeln aufzubauen. Er kann schon wieder alleine gehen und laufen, nur das er halt noch nicht so schnell ist wie früher. Aber immerhin kann er das alleine.

Kakashi wurde wieder auf Missionen geschickt, da Naaruto soweit wieder alles alleine konnte. Die Mission dauerte drei Tage und in der Zeit kam Sakura immer wieder vorbei und sah nach Naruto.

Genau so wie heute, der letzte Tag von den dreien.

Es klingelte an der Tür und Naruto lief langsam zu eben jener und öffnete sie. „Hallo Naruto“, lächelt Sakura. „Hey Sakura-chan, komm doch rein“, lächelt er ebenfalls und trat zur Seite. Sie trat ein und beide begaben sich ins Wohnzimmer. „Wie geht es dir denn?“ Fragt sie freundlich. „Ganz gut Sakura-chan. Es geht mir immer besser und ich freue mich schon das ich bald wieder Missionen erfüllen kann.“ Strahlt er seine beste Freundin an. Sakura lächelte freundlich und setzte sich aufs Sofa. Naruto setzte sich neben sie. „Du Naruto?“ Fragt sie leicht nervös. Naruto hob eine Augenbraue und sah sie an. „Ja?“ Fragt er. „Denjenigen den du liebst...“, sie stockte kurz, wusste sie doch nicht wie sie darauf ansprechen sollte denn sie hatte einen kleinen Verdacht das ihr bester Freund und... „Ja Sakura?“ Riss Naruto sie aus ihren Gedanken. Sie sah ihn an, atmet einmal tief durch und sprach es einfach aus. „Liebst du Kakashi?“ Naruto sah sie geschockt an. „W-was?“ Fragt er überfordert. Woher weiß sie es? Fragte er sich und sah sie an. „So wie du jetzt schaut heißt es wohl, ja?“ Naruto schwieg und sah sie

einfach weiterhin an. „Es ist mir aufgefallen, ich habe festgestellt das ihr beide anders zu einander seit wenn ihr zusammen seit. Aber auch das Kakashi mir gegenüber anders geworden ist. Er ist wohl eifersüchtig, hab ich recht?“ Fragt sie weiter und lächelte Naruto lieb an. „I-ich...“ Naruto wusste nicht was er sagen sollte. Sakura lächelte immer noch und legt ihm eine Hand auf die Schulter. „Es ist ok für mich Naruto, ich habe nichts gegen Gleichgeschlechtliche Liebe. Ich finde es nur schade, das ich es nicht sein konnte.“ Ihr lächeln wurde leicht traurig, aber Naruto konnte immer noch nichts dazu sagen. Sie nahm ihn in den Arm und drückt ihn an sich und sagte leise, „ich freue mich sehr für dich und besonders für Kakashi, er hatte immer nur Pech in seinem Leben und jetzt hat er den wunderbarsten Menschen, den ich je kennengelernt habe als Partner. Ich freue mich für euch beide von ganzem Herzen.“ Sie gab ihm einen letzten Kuss auf die Stirn, sozusagen einen Abschiedskuss. Das wusste Naruto, sie wollte sich mit diesem letzten Kuss von ihren Gefühlen von ihm verabschieden und Kakashi nicht mehr in den Weg stehen und genau in diesem Moment, als sie Naruto den Kuss gab hörten sie jemanden räuspern.

Er hatte die Mission schneller erledigt und wollte seinen Freund überraschen, also schlich er leise in die gemeinsame Wohnung und tapste Ninja-like ins Wohnzimmer, wo er leise stimmen hören konnte. Als er allerdings sah, das Sakura, Naruto, seinen Engel in den Armen hielt und sie ihm dann auch noch küsste, war seine Eifersucht wieder entfacht. Die immer wieder entfacht wenn er Sakura, in der nähe von seinem Engel sah.

Er räuspert sich und sah Sakura und Naruto an.

„Störe ich vielleicht?“ Fragt er emotionslos, aber man konnte ihm ansehen das es ihm gar nicht gefiel, was er dort sah. Die beiden erschrecken leicht, als sie das räuspern hörten und sahen auf. Naruto's Augen weiteten sich und Sakura sah lächelnd zu Kakashi.

„Hallo Kakashi“, grüßt sie freundlich und stand auf. „Wir sehen uns Naruto“, verabschiedet sie sich von ihm mit einem lächeln.

Sie ging auf Kakashi zu, legte eine Hand auf seine Schulter und sagte leise und ernst zu ihm, „pass ja gut auf ihn auf.“ Damit verließ sie die gemeinsame Wohnung von den beiden.

„Es ist nicht so wie du jetzt denkst!“ Rief Naruto fast panisch und stand schnell auf und ging zu seinem Freund, der immer noch im Türrahmen stand und überlegte was Sakura damit meinte. „Was soll ich denn bitte 'nicht' denken?“ Stellt Kakashi seine frage und sah leicht zu Naruto runter, der jetzt vor ihm zum stehen kam.

„Sie war nur hier, um mit mir zu reden.“ Erklärte Naruto und sah Kakashi hoffnungsvoll an. Dieser hob nur eine Augenbraue.

„Das sah für mich aber anders aus.“ Kam es monoton von ihm. „Sie hat dich wieder geküsst“, spuckte er beinahe das letzte Wort aus. Naruto's Augen weiteten sich minimal. Er hob seine Hände und legte sie an Kakashi's Brust. „Sie ist nur hier gewesen um mir und meinem Freund alles gute zu wünschen“, erklärt er leise und legte nun seine Arme um Kakashi. Dieser sah zu seinem blonden Freund runter. Sie weiß davon? Hat Naruto es ihr gesagt? Fragt er sich und Naruto sprach auch schon weiter. „Sie hat gesagt das man es uns ansieht, wir verhalten uns gegenüber anders und sie wollte mir und besonders dir, Glück wünschen.“ Endete er und sah jetzt zu Kakashi auf. „Und warum hat sie dich geküsst?“ Fragt er wieder monoton und legte seine Hände auf

Naruto's Schultern und drückte ihn leicht von sich um ihn besser in die Augen sehen zu können.

Naruto der diese Geste in diesem Moment falsch verstand, senkte seinen Schopf und lies die Arme hängen, Tränen sammelten sich in seinen Augen.

Kakashi hob sanft Naruto's Kinn an und sah die kleinen glitzernden Tränen in seinen wunderschönen blauen Augen. Seine Augen weiteten sich daraufhin etwas und er nahm ihn in den Arm. „Hey“, sprach er sanft. „Was hast du?“ Naruto schlang wieder seine Arme um Kakashi und drückt sie noch dichter an ihn. Er schniefte. Kakashi strich ihm langsam den Rücken rau und runter. „Sie hat sich mit dem Kuss von ihren Gefühlen verabschiedet, die sie für mich hat.“ Kam die leise Erklärung. Jetzt verstand er. Jetzt verstand er auch die Worte von Sakura. Er lächelte und hob seinen Engel auf seine Arme und küsste ihn. Als sie sich lösen, lehnte Kakashi seine Stirn gegen die von Naruto und hauchte, „Ich liebe dich, mein Engel.“ Naruto lächelte ihn liebevoll an. „Ich liebe dich auch mein Schatz.“

Er ließ sich wieder auf den abstellen und grinst seinen Freund an. Dieser hob wieder eine Augenbraue und fragt skeptisch, „was?“

„Küche. Ich habe Hunger.“ Damit zog Naruto den nun lächelnden Kakashi mit in die Küche und beide fingen an zusammen zu kochen.

Jetzt würde ihnen niemand mehr in den Weg stehen.

Und wenn doch, dann wussten beide das sie alles zusammen schaffen würden.

~ENDE~